Rettungsgeräte

Artikel vom **19. Juni 2020**
Rettungsgeräte

Das ProResc-MK-I-Gerät wird für das Auf- und Abseilen sowie Bergungseinsätze

verwendet. Die maximale Rettungshöhe beträgt dabei 20 Meter (Seilflechter).

Seilflechter Tauwerk stellt mit ProResc MK I ein neues Arbeits- und Rettungsgerät vor, das für Auf- und Abseil- sowie Bergungseinsätze von Feuerwehr und Rettungsdienst entwickelt wurde. Das Set besteht aus einem selbst bremsenden Abseilgerät, je zwei Seilrollen mit beweglichen und festen Seitenteilen, einer Seilrolle mit Rücklaufsperre sowie Karabinerhaken, Handsteigklemme, Schließring, Bandschlinge und einem 10 mm dicken Statik-Kernmantelseil von standardmäßig 100 m Länge. Für ein Höchstmaß an Sicherheit sorgt neben der doppelten Sicherung (Redundanz) die Rücklaufsperre des ProResc MK I, die bei sachgemäßer Anwendung einen Sturz verhindert. Das Redundanzsystem kann auch als Gerätesatz für die Absturzsicherung verwendet werden. Die Belastungsgrenze des Abseil- und Rettungsgeräts beträgt 250 kg bei einem Übersetzungsverhältnis von 5:1. Die Übersetzung kann während des Einsatzes verändert werden. Bei einer Rettung aus einem Schacht oder Silo ergibt sich bei einer Seillänge von 100 m und einem Übersetzungsverhältnis von 5:1 eine maximale Rettungshöhe von 20 m. Das Statik-Kernmantelseil wird auf Wunsch in anderen Längen geliefert. Darüber hinaus bietet Seilflechter eine Vielfalt an weiteren Abseilgeräten, Haltegurten und Zubehör inklusive einem Komplettangebot an statischen und dynamischen Seilen. Mehrmals im Jahr finden bei Seilflechter in Braunschweig Schulungen zum Sachkundigen für die PSA und Anschlagtechnik statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag